

Medienmitteilung vom 26. Januar 2023

---

Premiere

## Stützen der Gesellschaft Henrik Ibsen

Premiere: Donnerstag, 9. Februar 2023  
19.30 Uhr, Bühne

Am 9. Februar feiert «Stützen der Gesellschaft» auf der Bühne des Luzerner Theaters Premiere. Ein Stück über Wohlstand, der auf einem Fundament aus Lügen fusst, und über die hässlichen Wahrheiten dahinter, die dann zum Vorschein kommen. Schauspielregisseurin Katja Langenbach inszeniert Henrik Ibsens erstes Gesellschaftsdrama als Schauspiel-Fest mit Tempo, Witz und Tiefe.

Im Leben von Konsul Bernick scheint alles perfekt: Erfolgreich und beliebt lebt er in seinem riesigen Haus, umgeben von seiner schönen Frau, der schönen Tochter und sehr viel Geld. Doch der Schein trügt. Wohlwissend, dass er einen Haufen Dreck am Stecken hat, präsentiert sich Bernick als moralisch überlegen. Die reichsten Menschen einer Gesellschaft sind die Moralischsten; davon zumindest ist er überzeugt. Doch als Menschen aus seiner Vergangenheit auftauchen, kommt die selbst ernannte «Stütze der Gesellschaft» ins Wanken. Die Fassade beginnt zu bröckeln, und der Sturm, der ausbricht, lässt sie sprichwörtlich einstürzen. Das perfekte Bild zersetzt sich vor aller Augen, bis hinter dem schönen Schein der Abgrund sichtbar wird.

Ibsen nahm in seinen Gesellschaftsdramen die heuchlerische Moral der bürgerlichen Gesellschaft Ende des 19. Jahrhunderts aufs Korn. Bemerkenswert sind dabei seine emanzipierten und selbstbewussten Frauenfiguren wie die Schriftstellerin Lona in «Stützen der Gesellschaft», aber auch Nora oder Hedda Gabler aus den gleichnamigen Dramen. Mit seiner sozialkritischen Haltung brach Ibsen in seinen Werken mit gesellschaftlichen Tabus und sprach Themen wie Not, soziales Elend und Ausbeutung an. Besonders in Deutschland, wo er mehr als 10 Jahre lebte, feierte Ibsen auch deshalb mit seinem Gesellschaftsdrama «Stützen der Gesellschaft» nach der Uraufführung grosse Erfolge.

Die Luzerner Schauspielregisseurin Katja Langenbach inszeniert das heute eher selten gespielte Stück mit viel Witz und Tempo. Sie stellt dabei die Figuren in ihrer Tiefe und Ambivalenz dar; im Zentrum steht die Spielfreude des Ensembles. Ein «Schauspieler\*innen-Fest» darf auf der Bühne des Luzerner Theaters erwartet werden.

# luzerner theater

## Weitere Spieldaten

Sa 11.02. (19.30 Uhr) / So 26.02. (15.00 Uhr) / Do 02.03. (19.30 Uhr) / Fr 03.03. (19.30 Uhr) / Mi 08.03. (19.30 Uhr) / Fr 10.03. (19.30 Uhr) / So 12.03. (13.30 Uhr) / Sa 18.03. (19.30 Uhr) / Do 27.04 (19.30 Uhr) / Fr 02.06. (19.30 Uhr)

## Altersempfehlung ab 12 Jahren

## Produktionsteam

Regie: Katja Langenbach, Bühne: Hella Prokoph, Kostüme: Julia Ströder, Licht: Clemens Gorzella, Musik: Roderik Vanderstraeten, Dramaturgie: Eva Böhmer, Video: Rebecca Stofer

## Besetzung

Christian Baumbach, Hanna Binder, Amélie Hug, Hugo Tiedje, Tini Prüfert, Christian Baus, Anna Elisabeth Kummrow, Andreas Bittl

## Bildmaterial

Fotos sind 1 bis 2 Tage vor der Premiere unter [www.luzernertheater.ch/medien](http://www.luzernertheater.ch/medien) erhältlich.

Weitere Informationen zu «Stützen der Gesellschaft» finden Sie unter [www.luzernertheater.ch/stuetzendergesellschaft](http://www.luzernertheater.ch/stuetzendergesellschaft).

## Ausblick

Am 19. März feiert das Luzerner Theater die nächste Premiere auf der grossen Bühne: Die Allround-Künstlerin Barbara Ehnes gibt ihr Opernregiedebüt und inszeniert Georg Friedrich Händels Zauberoper «ALCINA».